

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Arien und Gesänge aus Faniska

Cherubini, Luigi

[S.l.], 1807

14. Schluss-Chor

[urn:nbn:de:bsz:31-83832](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83832)

Moska. Rasno.

(Kein Mittel ist zur Hülfe mehr,
(Kein schwaches Hoffnungslicht!
(Himmel, nur Du befreiest sie,
(Nein, nein, verlaß sie nicht.

N.º 13. Quartett.

Moska. Nein, so müßt ihr ja nicht denken
Nein, betrügen kann er nicht,
Ja, es muß den Jungen kränken,
Wenn man schmähslich von ihm spricht.
Nie wird ihn ein Vorwurf treffen,
Ja das glaubt von meinem Neffen,
Sollt er sich einmal vergehen —
Doch das kann ja nicht geschehen.
Da versteht er keinen Scherz,
Gott! wie klopft, wie pocht mein Herz.

Moska. Daß doch unsre Wack' erscheine,
Doch ist sie wohl nicht mehr weit.

Rasno. Gebt mir nur herab die Kleine;
Aber kostbar ist die Zeit.

Moska. Kein Betrug kann hier geschehen:
Strenger Pflicht bin ich geweiht.

Faniska. Rasinski.

Gott erhöret unser Flehen,
Dankestränen sind ihm geweiht.

Rasno. Welche Freude, welche Wonne!
Wären alle doch befreit!

N.º 14. Schluß-Chor.

Aller Schmerz ist überwunden,
Gott verlieh uns Muth und Kraft!
Unschuld hat den Lohn gefunden,
Und das Laster ist bestraft.
Laßt uns hohen Dank erheben,
Zu dem Gott, durch den wir leben,
Der belohnet und bestraft.